

TARIF BEWEGUNG 2012



Die Interessenvertretung von Medienschaffenden.

Rundfunk, Film,
AV-Produktion und
Neue Medien

1,25 %, eine Einmalzahlung und 1,5 % bis Ende Juli 2015

Die Geschäftsführung von Bavaria-Studios macht ein erstes Angebot für Tarifierhöhungen. Die Kompletterweigerung wurde offenbar durch die androhten Streiks aufgelöst. ver.di hat deutlich gemacht: das Angebot ist nicht ausreichend, insgesamt viel zu niedrig, die Laufzeit zu lang. Die Arbeitgeberseite will zudem für alle Beschäftigten sogenannte Flexibilisierungen, um die Auslastungslücken für das Unternehmen günstiger zu halten. Das heutige Angebot wäre dann wohl ein Nullsummenspiel!?!

Berlin/München, 18. Dezember 2012

Am 17. Dezember ging die Tarifverhandlung für die Bavaria-Studios in die zweite Runde. Vorausgegangen war eine gescheiterte Verhandlung im Oktober, in der die Geschäftsführung Gespräche über eine Tarifierhöhung kategorisch verweigert hatte. Danach hatten die Beschäftigten ihre Entschlossenheit zur Erreichung von Tarifierhöhungen mit ersten Arbeitskampfmaßnahmen unter Beweis gestellt und die Geschäftsführer hierdurch zur Zusicherung konstruktiver Angebote bewegt. Gut an der heutigen Verhandlung war: die Geschäftsführung machte ein erstes Angebot für Tarifierhöhungen und über Verschlechterungen des Tarifniveaus für Neueinstellungen soll nicht mehr verhandelt werden.

Schlecht ist: Bei Beibehaltung des Tarifniveaus soll es bei den Studios keine Neueinstellungen mehr geben. Als Gegenleistung für Entgeltsteigerungen werden „Flexibilisierungen“ gefordert. Schlecht sind auch die Daten des Angebots für Tarifierhöhungen: Ab Februar 2013 sollen die Tarifgehälter um 1,25 % steigen und eine Einmalzahlung in Höhe von 1,25 % des jeweiligen Gehalts gezahlt werden. Ab August 2014 sollen die Tarifgehälter dann um weitere 1,5 % steigen. Gesamtlaufzeit soll bis Ende Juli 2015 sein.

Angesichts einer Minderauslastung der Studios sollen im Gegenzug verschiedene Regelungen aus dem Manteltarifvertrag „flexibilisiert“ werden, wie die Geschäftsführung es nannte. Die Geschäftsführer fordern Mittel, um das Personal in Zeiten schlechterer Auslastung kostenneutral ins Minus zu disponieren oder anderweitig einsetzen zu können. Die konkreten Wünsche wird die Geschäftsführung im Laufe der Woche noch schriftlich nachreichen.

ver.di hatte für den Tarifabschluss eine Einmalzahlung von 400 € als Ausgleich für das entgangene Tarifjahr 2012 gefordert und Tarifierhöhungen von linear 5 % ab Beginn des kommenden Jahres gefordert. Außerdem wäre ver.di bei zufriedenstellenden Tarifangeboten bereit, über begrenzte und faire Regelungen für die Minusdisposition im Rahmen von Zeitkonten nachzudenken. Ein Termin für die nächste Runde wurde noch nicht vereinbart.

„Die angebotenen Tarifierhöhungen sind schon marginal, weil weit unter einem Inflationausgleich. Wenn die Geschäftsführung dies zudem mit effektiven Flexibilisierungen bei Zuschlagszahlungen und ausgeweiteten Zeitkontenregelungen verbindet, soll dabei wohl ein Nullsummenspiel oder sogar weniger herauskommen. Das Spiel werden wir nicht mitmachen.“, erklärte ver.di-Tarifsekretär Matthias von Fintel.

**Die Stärke von ver.di wächst mit ihren Mitgliedern.
Der Beitritt lohnt sich!**

ver.di – Bundesfachbereich Medien, Kunst und Industrie,
Tarifsekretär Medien, Matthias von Fintel,
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Telefon: 030 / 6956 – 2321, Fax: 030 / 6956 – 3655
E-Mail: matthias.vonfintel@verdi.de, www.connexx-av.de





Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name

Vorname/Titel

Straße/Hausnr.

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-/Volontär/in-Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße/Hausnummer im Betrieb

PLZ Ort

Personalnummer im Betrieb

Branche

ausgeübte Tätigkeit

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

Bankleitzahl Kontonummer

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

Tarifvertrag

Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjaar, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher

Bruttoverdienst Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden.
Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift

Werber/in:

Name

Vorname

Telefon

Mitgliedsnummer

W-2256-05-0305

